



4 | 2017

RUND BRIEF

Informationen zum Fairen Handel
für Nord-West-Niedersachsen



Themen dieser Nummer:

⊕ NEUES ANGEBOT FÜR SCHULEN

Misereor-Projektstelle Globales Lernen an Schulen

⊕ AKTIV VOR ORT

Highlights der Fairen Woche 2017

⊕ AKTUELLES AUS DEM FAIREN HANDEL

Treaty Alliance: Für eine menschenrechtliche Regulierung der globalen Wirtschaft

Liebe Freundinnen und Freunde, Aktive und Interessierte!

*All denjenigen, die sich in diesem Jahr mit ihren Ideen und ihrem Engagement in unserer Region für ein gerechteres und friedlicheres Miteinander weltweit eingesetzt haben, möchten wir ganz herzlich danken! Mit vielen kreativen Aktionen und Veranstaltungen tragt Ihr dazu bei, Themen wie den Fairen Handel vor Ort bekannt zu machen und zu verankern. Besonders während der diesjährigen Fairen Woche haben viele Gruppen in Nord-West-Niedersachsen wieder ihren Ideenreichtum und ihre Tatkraft unter Beweis gestellt. Einige der Highlights präsentieren wir Euch unter 'Aktiv vor Ort'. Danken möchten wir auch allen Teilnehmer*innen, die sich an den niedersachsenweiten Live-Comic-Aktionen zur Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele beteiligt haben. Über das Ergebnis berichten wir auf S. 2. Es geht vorwärts -und oft mit gar nicht so kleinen Schritten: Bad Essen ist nun 'Fairtrade Town' und geht somit als gutes Beispiel für Städte und Kommunen im Landkreis Osnabrück voran. Und auch das Neue Jahr startet mit einem bemerkenswerten Ergebnis für den Fairen Handel in der Region: Im Februar begrüßen wir nach knapp sechs erfolgreichen Jahren der Aktion in den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden schon die 100. 'Faire Gemeinde' im Bistum Osnabrück!*

Wir können also optimistisch und mit viel Rückenwind ins Neue Jahr starten und freuen uns auf viele gemeinsame Aktionen in 2018!



Dirk Steinmeyer,
Nele Oelgeschläger und Birte Horn



Bad Essen ist Fairtrade Town!

Bad Essen hat es geschafft! Als erste Stadt im Landkreis Osnabrück hat Bad Essen auf dem Cittaslow-Land-Markt die Auszeichnung als „Fairtrade Town“ entgegengenommen. Somit gehört sie zu den 507 Fair-Trade-Städten und -Gemeinden in Deutschland. Wir gratulieren!

Quelle: Stadt Bad Essen



FÖJ 2018 gesucht

Noch keine Pläne für Dein Leben nach der Schule? Du willst Dich für den Erhalt einer lebenswerten Umwelt einsetzen, das Arbeitsleben kennenlernen, Dich ausprobieren und aus der Praxis dazulernen? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Bewirb Dich bei uns für das FÖJ 2018 in der Süd Nord Beratung (VeB) und im Weltladen Osnabrück!

Mehr Informationen unter 'FÖJ' auf www.suednordberatung.de

Kontakt: Dirk Steinmeyer
info@suednordberatung.de
0541.318820.



Gratulation!

Zum Erntedank feierte die Fairhandelsgruppe aus St. Marien Brögbern-Damaschke das 25jährige Bestehen des Weltladens im Rahmen eines Gottesdienstes mit anschließender Begegnung und Information bei fairen Getränken und Leckereien.



IM GESPRÄCH MIT...

...Lisa Appeldorn, seit dem 01.08.2017 im Rahmen einer Misereor-Projektstelle engagiert für globales Lernen an Schulen für das Bistum Osnabrück

Was verbirgt sich hinter dem Begriff „globales Lernen“?

Generell möchte das Bildungskonzept „Globales Lernen“ die Herausforderungen der Globalisierung mit Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Schulalltags thematisieren, sie zum Engagement für globale Gerechtigkeit ermutigen und zu einer Mitarbeit an einer gemeinsamen Gestaltung der Perspektive für den globalen Süden und Norden motivieren. Mögliche Themen können hierbei sein: Kinder- und Menschenrechte, Frieden, Flucht, faire Wirtschaft im Bereich der Kleidung und Ernährung, Nachhaltigkeit, Klima und der Umgang mit Ressourcen.



Was sind Ihre Hauptaufgaben?

Zum einen erstelle ich Unterrichtsmaterialien und Ideenkoffer, um entwicklungspolitische Themen lehrplanorientiert an den

Schulen geltend zu machen. Zum anderen sind Lehrerfortbildungen ein Teil meiner Aufgabe, die in Teilen mit der Schulabteilung des Bistums gestaltet werden und in anderen Teilen in Kooperation mit dem Hilfswerk MISEREOR, für das ich als mögliche Ansprechpartnerin im Bistum zur Verfügung stehe, durchgeführt werden.

Welche Angebote bietet ihre Stelle Schulen im Bistum Osnabrück?

Lehrerinnen und Lehrer können sich zum einen meine erstellten Materialkoffer ausleihen. Es ist aber auch beispielsweise möglich, dass ich für die Durchführung einzelner Unterrichtsstunden, Projekttag oder -wochen die jeweilige Schule besuche. Darüber hinaus können über meine Stelle auch Workshops für Lehrkräfte oder AGs angefragt werden.

Ist Ihr Angebot auf konfessionelle Schulen begrenzt?

Nein, das Angebot der Stelle „Globales Lernen“ ist weder an die Konfession, noch an die Schulform gebunden. Das heißt, dass von der Grundschule hin zu den Berufsbildenden Schulen alle Schulformen das Angebot wahrnehmen können und auch Interkulturalität

und -religiosität mit bedacht werden. Darüber hinaus sind die Unterrichtsmaterialien nicht nur an ein Unterrichtsfach geknüpft, sondern können sowohl in den Fächern Politik, Erdkunde, Religion, Werte und Normen, als auch in Klassenlehrerstunden eingesetzt werden.

Gibt es schon laufende Projekte oder Aktionen mit Schulen?

Da ich selber Lehrerin an der Ursulaschule in Osnabrück bin, probiere ich meine Unterrichtsmaterialien zunächst in meinen eigenen Lerngruppen aus. Von daher beginnen meine Projekte immer zunächst angebunden an die Ursulaschule. Derzeit erstelle ich einen Koffer „Nach St(r)ich und Faden“ über die Produktionsbedingungen und -wege von T-Shirts und einen weiteren Koffer „Mensch macht Milch“ über den Weg der Milch von der Kuh und dem Milchbetrieb hin zum Tetra Pak im Supermarkt. Neben Unterrichtsmaterialien bieten diese Koffer Anschauungsmaterial, Planspiele und Ideen für das Handlungsfeld Schule.

Welche Ziele haben Sie sich gesteckt?

Primäres Ziel ist es natürlich, dass die Stelle bekannt wird und möglichst viele Lehrerinnen und Lehrer um dieses Angebot wissen. Ich würde mir wünschen und dieser Wunsch ist gleichzeitig Ziel und Motivation, dass über Unterrichtsangebote wie das meinige, in den Schülerinnen und Schülern ein Bewusstsein für Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und eine globale Verantwortung wächst, die sich langfristig in ihrem Handeln niederschlägt.

Vielen Dank für das Gespräch!



⊕ TOLLE BEITRÄGE, KREATIV VERPACKT

Entwicklungsland Niedersachsen -Vor Ort aktiv Welthandel fair gestalten!

An Ideen und Forderungen zur Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele mangelte es nicht am 28.10. in den Räumen des Marcel-Callo-Haus. In Kooperation mit dem Eine Welt Promotor*innen Programm Niedersachsen und Initiativen in fünf weiteren niedersächsischen Städten hatte die Süd Nord Beratung dort zur Beteiligung an einer Live-Comic-Aktion unter dem Motto „Entwicklungsland Niedersachsen: Vor Ort aktiv Welthandel fair gestalten“ eingeladen. Im Mittelpunkt des Osnabrücker Parts der Aktionsreihe standen die Nachhaltigkeitsziele „nachhaltiger Konsum und menschenwürdige Produktionsbedingungen“, „Frieden und Gerechtigkeit weltweit“ und „globale Partnerschaften und Zusammenarbeit“. Die zahlreichen Ideen, Beispiele und Forderungen der Teilnehmer*innen verwandelte Jana Kreisl für 123 Comics Berlin in ein großformatiges Comic-Bild. Das Endergebnis wird -zusammen mit den Beiträgen aus den anderen Städten und mit einem Forderungskatalog- an die neue Landesregierung überreicht werden.

„Wir danken allen Teilnehmer*innen für ihre tollen Beiträge und Jana Kreisl für die kreative und treffende zeichnerische Umsetzung,“ kommentiert Regionalpromotor Dirk Steinmeyer.

Über den Fortgang der Aktion informieren wir auf www.suednordberatung.de





Faire Woche 2017: Highlights aus der Region

Mit bundesweit über 2500 Veranstaltungen fand im September die diesjährige Faire Woche unter dem Motto „Fairer Handel schafft Perspektiven“ statt. Viele Initiativen aus Nord-West-Niedersachsen folgten der Einladung von Forum Fairer Handel, Weltladen-Dachverband und TransFair mit vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen.

Besonders kreativ zeigte sich beispielsweise das Welthaus Barnstorf in Kooperation mit der Christian-Hülsmeier-Schule Eydelstedt. Unter dem Motto "Ich bin ein Fairtrader" fanden verschiedene Aktionen rund um das Thema Fairer Handel statt. Bei einem Besuch der Kaffeerösterei Cartucho konnten Schüler*innen auf ganz anschauliche Weise nicht nur viel über Fairen Handel, sondern auch über die Beschaffenheit und die Verarbeitung der Pflanze vom Anbau bis zur Röstung der Bohnen erfahren.

Unter dem Motto „Fair genießen“ luden die katholischen und evangelischen Kirchengemeinden in Lingen in Kooperation mit El Puente zum leckeren Fairen Frühstück ins Pfarrzentrum St. Josef ein. Mit ihrem Gastredner Satyendra Khadgi, Geschäftsführer des Kumbeshwar Trading



Centre in Nepal, boten die Veranstalter einen spannenden Erste-Hand-Bericht über gegenwärtige Produktionsbedingungen des konventionellen und des Fairen Handels in Nepal in den Bereichen Strickwaren, Möbel und Schmuck.

Als ein gelungenes Beispiel für einen wirksamen Einsatz für faire Handelsbedingungen in unserer Region stellte Dirk Steinmeyer im Anschluss die Aktion Faire Gemeinde vor, bei der sich Kirchengemeinden zur Einhaltung bestimmter ökologischer und fairer Kriterien selbstverpflichten.

Quelle: Welthaus Barnstorf, Süd Nord Beratung, Faire Woche, Pfarrzentrum St. Josef, Stadt und Weltladen Lingen, El Puente

100. Faire Gemeinde

Am 17.02.2018 ist es soweit: Die 100. Gemeinde im Bistum Osnabrück wird Faire Gemeinde und damit Mitstreiterin für eine Welt der Solidarität und Gerechtigkeit. Den durchschlagenden Erfolg der Aktion möchten wir an diesem Tag gemeinsam mit der 100. Fairen Gemeinde, St. Benedikt in Lengerich (Emsland), und mit allen anderen Engagierten und Interessierten aus den evangelischen und katholischen Fairen Gemeinden feiern: Wir laden herzlich zur Auszeichnungsfeier im Rahmen einer Messe mit Bischof Bode in der Kirche St. Benedikt um 14:30 Uhr ein. Außerdem laden wir alle Gemeindevertreter*innen zum großen Vernetzungstreffen in die Oberschule Lengerich, Schulstraße 14 ein: Neben dem Austausch mit anderen Fairen Gemeinden und Interessierten, gibt es die Gelegenheit, bestimmte Themen in Workshops zu vertiefen, beispielsweise 'Von der fairen zur klimagerechten Gemeinde', 'Ansätze und Methoden für die Bildungsarbeit in der Gemeinde', 'Wirkungen des fairen Handels' und 'Lebensmittelverschwendung – Fakten und Gegenmaßnahmen'.

Weitere Informationen unter: www.faire-gemeinde-os.de

AKTUELLES AUS DEM FAIREN HANDEL

Ausführlichere Informationen auf www.suednordberatung.de



Treaty Alliance: Für eine menschenrechtliche Regulierung der globalen Wirtschaft

Anlässlich der im Oktober in Genf stattgefundenen Tagung des UN-Menschenrechtsrats zu einem internationalen Abkommen (UN-Treaty) zur Haftung von Unternehmen bei Menschenrechtsverletzungen, legte die Treaty Alliance Deutschland unter dem Dach des CorA-Netzwerks für Unternehmensverantwortung ein neues Positionspapier mit konkreten Vorschlägen zur Ausgestaltung des Abkommens vor.

Vertreter*innen des Bündnisses hatten den Text des Vertragsentwurfs als gute Verhandlungsgrundlage ausdrücklich begrüßt. Das neue Abkommen biete "die Chance, die globale Wirtschaftsordnung grundlegend zu verändern", so Armin Paasch von MISEREOR. Ernst-Christoph Stolper vom BUND forderte die Bundesregierung auf, nun zu zeigen „dass sie es mit dem Schutz sozialer und umweltbezogener Menschenrechte ernst meint.“

Mehr Informationen zum Stand des UN-Abkommens und seiner

GRAFIK: G. Altmann, Pixabay



Umsetzung in Deutschland unter www.cora-netz.de

Quelle: www.cora-netz.de und presseportal.de



ANMELDUNG BIS ZUM
18. DEZEMBER 2017

Gesellschaftliche Transformation durch Fairen Handel? - Fair-Handels-Kongress in Mainz

Am 2.-3. März veranstaltet das Forum Fairer Handel (ffh) einen Fair-Handels-Kongress im Erbacher Hof in Mainz. Unter der Fragestellung "Gelingt gesellschaftliche Transformation durch Fairen Handel?" lädt das ffh zivilgesellschaftliche Akteure ein, offene Fragen bezüglich der Fair-Handels-Bewegung zu diskutieren und gemeinsame Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln. Vier Schwerpunktthemen werden zum Gegenstand intensiverer Arbeitsphasen in Gruppen gemacht:

- Zielgruppen auf dem Prüfstand
- Anders Wirtschaften! -Aber wie?
- Nachhaltiger Lebensstil versus Wachstumswunsch
- Wie erreicht die Fair-Handels-Bewegung ihre politischen Ziele?

Mehr Informationen unter www.forum-fairer-handel.de

Quelle: www.forum-fairer-handel.de



finep:
**Broschüre 'So fern, so nah' -Ideen für
 entwicklungspolitische Bildung im ländlichen
 Raum**

Die neu erschienene Broschüre gibt kreative Ideen für eine erfolgreiche Umsetzung entwicklungspolitischer Bildungsarbeit im ländlichen Raum.

Mehr unter: www.labor-entwicklungspolitik.de



Christliche Initiative Romero:
**'Eingefädelt' -Arbeitshilfe für
 Multiplikator*innen**

Die Arbeitshilfe richtet sich an AkteurInnen in der Eine Welt Arbeit, MultiplikatorInnen des Globalen Lernens, LehrerInnen und Aktionsgruppen, die Jugendlichen die gegenwärtigen Arbeitsbedingungen in der Sportbekleidungsindustrie und die Zusammenhänge mit dem eigenen Konsumverhalten näherbringen wollen.

Mehr unter: www.ci-romero.de



Eine Welt Netz NRW:
„Ja, ich will!“ - Ratgeber Fair heiraten!

Von der Wahl der Trauringe und der Hochzeitskleidung über das Hochzeitsbuffet, den Blumenschmuck und die Geschenke bis hin zu den Flitterwochen: Wie ein Hochzeit fair und nachhaltig gestaltet werden kann, verrät dieser Ratgeber. Gefördert von Engagement Global aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen. So kann man gemeinsam in eine bessere Zukunft starten...

Mehr unter: www.eine-welt-netz-nrw.de



Weitere Termine und Details findet Ihr auf unserer Website www.suednordberatung.de/termine

DEZEMBER

OSNABRÜCK

Ausstellung: Terre des hommes - 50 Jahre Hilfe für Kinder in Not

Veranstalter: Terre des hommes Deutschland e.V.

16. JANUAR

OSNABRÜCK

Vortrag: Geschmack der Ernährung - Geschmack ist mehr als Schmecken

Veranstalter: Colloquium Dritte Welt in Kooperation mit VHS OS

23. JANUAR

OSNABRÜCK

Vortrag: Die EU-Agrarpolitik - Das globale Huhn

Veranstalter: Colloquium Dritte Welt in Kooperation mit VHS OS

17. FEBRUAR

LENGERICH

100. Faire Gemeinde im Bistum Osnabrück -Vernetzungstreffen kath. und ev. Fairer Gemeinden und Auszeichnungsfest

Veranstalter: Süd Nord Beratung und Bistum Osnabrück

1.-2. MÄRZ

MAINZ

Fair-Handels-Kongress

Veranstalter: Forum Fairer Handel e.V.

FÖRDERER



Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der durchführende Träger verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Förderer wieder.

IMPRESSUM

VISDP
 Dirk Steinmeyer
 Birte Horn
 Süd Nord Beratung

DIE SÜD NORD BERATUNG IM NEUEN JAHR

Bildungs- und Beratungsangebote

Ihr möchtet Euch gemeinsam mit anderen entwicklungspolitisch engagieren, aber Euch fehlen Ideen, methodisches Handwerkszeug oder inhaltliche Sattelfestigkeit? Wir bieten Euch vielfältige Weiterbildung und Beratung - ganz auf Eure Gruppe zurechtgeschnitten:

Laden-Check für Weltläden: Was läuft gut, was können wir verbessern? Macht Euren Laden zukunftsfähig!

Ehrenamtsgewinnung: Wie es gelingen kann, Menschen für ehrenamtliches Engagement zu gewinnen

Grundlagenkurs Fairer Handel: Was bedeutet 'Fairer Handel' und wer sind seine wichtigsten Akteure? Was sind die Kriterien für Fairen Handel und wie wird deren Einhaltung kontrolliert? Fairer Handel am Beispiel Kaffee

Methodenseminar 'Entwicklungspolitische Bildungsarbeit': Methodisches Handwerkszeug für die erfolgreiche Vermittlung entwicklungspolitischer Inhalte

Deko-Workshop: Wie können Schaufenster und Verkaufsräume ansprechend, auffällig und gekonnt gestaltet werden? Grundregeln und Methoden der Schaufenster- und Verkaufsraumgestaltung lernen und anwenden

Öffentlichkeitsarbeit: Wie wird unsere Arbeit in der Öffentlichkeit stärker wahrgenommen und wie werben wir erfolgreich für unsere Anliegen? Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit in der ehrenamtlichen entwicklungspolitischen Arbeit

Bildungsstammtisch: Austausch für Bildungsakteure im entwicklungspolitischen Bereich

Kleine Domsfreiheit 23
 49074 Osnabrück
 Fon 0541.318820
www.suednordberatung.de
info@suednordberatung.de

GESTALTUNGSKONZEPT
 Max Ciolek
 kultur 3 GRAFIK | FOTOGRAFIE |
 BERATUNG
www.kulturhochdrei.de